

Erscheint  
täglich Sonntag ausgenommen. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
deselben zu senden.

N<sup>o</sup>. 264.

Leipzig, Mittwoch den 13. November.

1867.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brockhaus in Leipzig.

9771. **Blankenburg, G.**, der deutsche Krieg v. 1866. Historisch, politisch u. kriegswissenschaftlich dargestellt. 1. Hälfte. gr. 8. 1868. Geh. \* 1½ ₰

Bureau f. technische Literatur in Basel.

10068. † **Mode, la grande, de Paris.** Journal des toilettes de dames et demoiselles. 6. Année. 1868. Nr. 1. 4. Halbjährlich \* 1½ ₰; grosse Ausg. Halbjährlich \* 3 ₰

10069. † **Pariser-Modiste,** die. Eine Zusammenstellg. d. Neuesten jeder Art Kopfsputz u. Lingerie aus den „Pariser Moden“ f. Damen. 1. Jahrg. 1868. Nr. 1. 4. pro cpst. \* 3 ₰

Dürsch'sche Buchh. in Leipzig.

10070. **Klotz, R.**, Adnotationum criticarum ad M. Tullii Ciceronis librum de natura deorum primum pars II. gr. 4. Geh. 6 N $\mathcal{L}$

10071. **Lechler, G. V.**, Robert Grosseteste, Bischof v. Lincoln. gr. 4. Geh. 9 N $\mathcal{L}$

10072. **Thiersch, C.**, de maxillarum necrosi phosphorica. gr. 4. Geh. 6 N $\mathcal{L}$

Häfele sen. in Leipzig.

10073. † **Retcliffe, J.** [W. Schröter], Brasilien. \* Erlebnisse eines deutschen Auswanderers in den Mucury-Colonien. 2 Bde. gr. 8. 1868. Geh. \* 24 N $\mathcal{L}$

Neckel in Nürnberg.

10074. † **Thomasius, G.**, Grundlinien zum Religions-Unterricht an den oberen Klassen gelehrter Schulen nebst e. Anh.: die Augsburgische Confession m. Einleitg. u. Erlärg. 5. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. \* 26½ N $\mathcal{L}$

Wb. Neclam jun. in Leipzig.

10075. **Vossing, G. C.**, poetische u. dramatische Werke. gr. 16. Geh. \* ½ ₰; geb. \* ½ ₰

10076. **Schillers** sämtliche Werke in 12 Bdn. 1. Bd. gr. 16. Geh. \* 2½ N $\mathcal{L}$

10077. **Universal-Bibliothek.** 1. u. 2. Bd. 16. Geh. à \* 2 N $\mathcal{L}$

Inhalt: Faust. Eine Tragödie v. Goethe. 2 Thle.

Zeemann in Leipzig.

10078. † **Kunst-Chronik.** [Beiblatt zur Zeitschrift f. bildende Kunst.] Hrsg. von E. v. Lützow. 3. Bd. Jahrg. 1868. 1. Hft. hoch 4. pro cpst. \* 1½ ₰

10079. **Zeitschrift f. bildende Kunst.** Mit dem Beiblatt: Kunst-Chronik. Hrsg. von E. v. Lützow. 3. Bd. Jahrg. 1868. 1. Hft. hoch 4. pro cpst. \* 4 ₰

Zent's Buchh. in Leipzig.

10080. \* **Geißler, A.**, die Weltgeschichte von Anfang der historischen Kenntniss bis auf unsere Zeiten. Neue Ausg. 13. u. 14. Bg. 8. 1868. Geh. à ½ ₰

Vollrath in Leipzig.

10081. **Liebfnecht, W.**, Was ich im Berliner „Reichstag“ sagte. Nach den stenograph. Berichten veröffentlicht. 8. Geh. 2½ N $\mathcal{L}$

Weber in Leipzig.

10082. **Tschudi, F. v.**, das Thierleben der Alpenwelt. 8. Aufl. 6. Bg. gr. 8. Geh. \* ½ ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Der 9. November 1867 und die Verlagsrechte.

Von Dr. Oscar Wächter.

III.

Wenden wir uns den heute vorliegenden Materialien<sup>1)</sup> einer gemeinsamen deutschen Nachdrucksgesetzgebung zu, so zerfallen sie in drei Gruppen. Die erste bildet das vor 1865 im Anschluß an die Bundesbeschlüsse in den deutschen Einzelländern geltende Recht; die zweite ist das bayerische Gesetz von 1865, welches zugleich die Vorarbeit der Bundescommission repräsentirt<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Werthvolle Beiträge bietet die sorgfältige Arbeit von Hermann Kaiser, die preussische Gesetzgebung in Bezug auf Urheberrecht, Buchhandel und Presse. Berlin 1862; und Ergänzungsheft. Berlin 1865.

<sup>2)</sup> Hierüber vgl. Mandry in der Krit. Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft von Bekker und Bözl Bd. 7. S. 1–55, 241–274, 567–609 (den Text des Bundescommissions-Entwurfs f. ebendas. S. 314–323); und Mandry, das Urheberrecht etc., ein Commentar zu dem bayerischen Gesetz. Erlangen 1867.

Vierunddreißigster Jahrgang.

In Entfaltung der ersten und theils als Quelle, theils als Berichtigung der zweiten Gruppe, steht, in dritter Linie, der neueste Entwurf des Börsenvereins als Ausgangs- und Zielpunkt uns vor Augen.

Dieses Verhältniß und die Nothwendigkeit seiner legislatorischen Würdigung wird durch eine Vergleichung<sup>3)</sup> in den erheblichsten Beziehungen evident werden.

<sup>3)</sup> Im Folgenden wird der Entwurf des Buchhändler-Börsenvereins von 1857 als „B.-B.-G.“ angeführt, der Ausschuss des Börsenvereins mit seinem auf Grund der Conferenz vom August 1864 erstatteten Bericht, als: „B.-B.-A.“, der Entwurf (nach letzter Lesung) der Bundescommission als: „B.-G.-G.“

Eine sehr beachtenswerthe Vergleichung des B.-B.-G. mit dem B.-G.-G. enthält der Aufsatz „Zur Frage einer einheitlichen deutschen Nachdrucksgesetzgebung“ in der Deutschen Vierteljahrsschrift für 1863 S. 219–292; eine gründliche Kritik der bezüglichen Bestimmungen gibt Mandry in der Krit. Vierteljahrsschrift von Bekker und Bözl Bd. 7. S. 1–55, 241–274, 365–609.